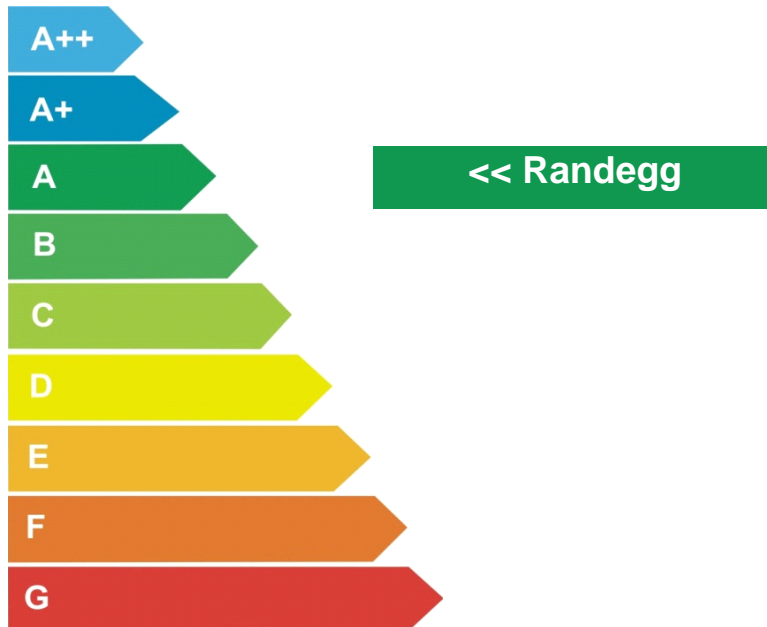


## Klimabündnis-Ausweis 2014 Randegg

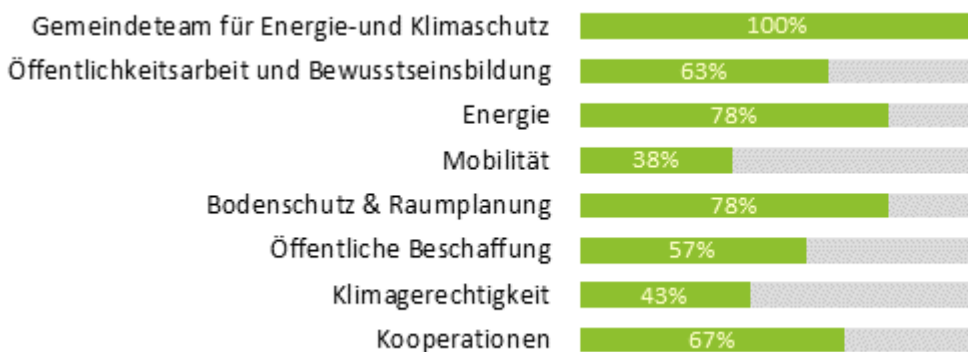


### Randegg ist Vorreiter.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 73 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Randegg liegt im niederösterreichweiten Vergleich im oberen Drittel.

### Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



Klimabündnis-Gemeinde seit **30.09.1999**

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



## Umgesetzte Maßnahmen **Randegg**

### 1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

- ✓ Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-KoordinatorIn, e5-TeamleiterIn).
- ✓ Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
  - ✓ Energieteam
  - ✓ Energie- oder Umweltausschuss
- ✓ Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von klimarelevanten Aus- und Weiterbildungen (z.B. KommunaleR KlimaschutzbeauftragteR).
- ✓ Wir haben die Ansprechperson für Energie und Klimaschutz mit einem Budget ausgestattet.
- ✓ Wir setzen im Energie und Klimaschutz auf BürgerInnenbeteiligungsprozesse (z.B. Lokale Agenda 21, Gemeinde 21).

### 2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- ✓ Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- ✓ Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- ✓ Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- ✓ Wir arbeiten im Energie und Klimaschutz mit lokalen Medien zusammen.
- ✓ Wir nehmen an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.

### 3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

- ✓ Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- ✓ Wir bieten BürgerInnen Information und Beratung für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien.
  - ✓ Sonstiges: Energiesparstammtische
- ✓ Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von energierelevanten Aus- und Weiterbildungen.
  - ✓ Ausbildung EnergiebeauftragteR
- ✓ Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
  - ✓ Kommunale Energiebuchhaltung
  - ✓ Separate Erfassung vom Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung
  - ✓ Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude
  - ✓ Jährlicher kommunaler Energiebericht und Präsentation vor Gemeinderat

### 3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- ✓ Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- ✓ Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- ✓ Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.
- ✓ Wir halten uns bei Neubauten durch die Gemeinde an Passiv- oder Niedrigstenergiehausstandards.

### 3c) Erneuerbare Energie

- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,...).
- Wir haben gemeindeeigene Gebäude mit thermischen Solaranlagen ausgestattet.
- Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- Wir nutzen für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.
- Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten diese selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).
- Wir nutzen BürgerInnenbeteiligungsmodelle für Energieprojekte (z.B. Photovoltaik- und Windkraftanlagen).

### 4) Mobilität

- Wir haben eineN MobilitätsbeauftragteN bestellt.
- Wir als Gemeinde bieten Dienstfahräder und/oder geben bei Dienstfahrten klimafreundlichen Verkehrsarten den Vorzug.
- Wir achten bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln.
- Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
  - Schaffung und Ausbau attraktiver Radverbindungen
- Wir fördern aktiv das zu Fuß gehen (z.B. attraktive Gehwege, Querungshilfen).

### 5) Bodenschutz & Raumplanung

- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen eines bodenrelevanten Lehrgangs (z.B. KommunaleR BodenschutzbeauftragteR, Wasserwartkurs).
- Wir unterstützen als Gemeinde Biolandwirtschaft in der Region.
- Wir setzen Maßnahmen und Projekte zum Grundwasserschutz um.
- Wir fördern die Innenentwicklung der Gemeinde und erhöhen die EinwohnerInnendichte im bestehenden Siedlungsgebiet.
- Wir nutzen das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung.
- Wir kooperieren bei der Standortwahl für Betriebsgebiete mit anderen Gemeinden.
- Wir ermöglichen eine maximale Versickerung von Regenwasser an Ort und Stelle.

### 6) Öffentliche Beschaffung

- Wir geben regionalen, saisonalen und biologischen Produkten den Vorzug.
- Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.
- Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- Wir achten bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.

### 7) Klimagerechtigkeit

- Wir informieren unsere BürgerInnen über die Klimabündnis-Partnerschaft.
- Wir verzichten zum Schutz der Regenwälder auf Tropenholz.
- Wir verzichten bei kurzlebigen Produkten (Wegwerfprodukten) auf Aluminium.

## 8) Kooperationen

- Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Bildungseinrichtungen.
- Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Betrieben und/oder Vereinen.
- Wir sind in einer Klima- und Energie-Modellregion aktiv.
- Wir kooperieren mit klima:aktiv.

## Best-Practice Randegg

### Sportunion Randegg Energieautarke Heizung, PV Anlagen Bürgerbeteiligung

Wir haben eine PV Anlage mit 10 kWp am UNION Haus errichtet, sowie eine Thermosolaranlage für das Warmwasser und die Heizung eingebaut. Besonders stolz sind wir auf unseren 100 m<sup>3</sup> Wasserspeicher unter dem UNION Haus. Im Sommer wird die Zisterne als Regenwasserzisterne und im Winter als Wärmespeicher für überschüssige Energie aus der Solaranlage genutzt, die im Winter auch als Frostschutzsicherung auch ohne Zusatzheizung ausreicht!

#### Projekthalt und Ziel

Geringe Energiekosten

#### Ablauf des Projekts

Gemeinsame Umsetzung mit Mitglieder der Sportunion Randegg für die Thermosolar, Bürgerbeteiligung für die PV Anlagen. Die Vorlaufzeit betrug insgesamt 2 Jahre. 2011 wurden die Anlagen fertiggestellt. Kostengünstige bis kostenlose Energie für die Zukunft

#### Projektbeteiligung und -finanzierung

Initiator war die Sportunion Randegg und der Umweltausschuss der Marktgemeinde Randegg. Die Mitglieder waren auch bei der Ausführung und Errichtung durch ihre Mithilfe beteiligt. Finanziert wurden die Anlagen von Union, Gemeinde, Land NÖ, Bund und der Bürgerbeteiligung.

#### Projekterfolge

Die Umsetzung der Projekte verlief reibungslos und dient als praktisches Beispiel. Die Medien haben darüber berichtet; auf der Homepage der UNION, Gemeinde- und der Hauptschule/Neue Mittelschule gibt es dazu weitere aktuelle Infos. An Wettbewerben wurde nicht teilgenommen. Wir haben daher auch keine Preise erhalten.

#### Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen

Durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Union konnte die Anlage sehr kostengünstig hergestellt werden. Probleme gab es bei der PV Bürgerbeteiligung mit Finanzmarktaufsicht, daher sollte man vorher die Verträge von der FMA genehmigen lassen. Es gab eine offizielle Eröffnungsfeier. Die Schule hat eine Energieprojekt gestartet.

#### Motivationsfaktoren - wie entstand die Inspiration zum Projekt?

Randegg ist eine Klimabündnisgemeinde, daher wurde bereits bei der Planung des Projektes versucht, energiesparende Maßnahmen in diesem neuen öffentlichen Gebäude als Vorzeigeprojekt umzusetzen.

#### Projektrelevante Webadresse

[www.randegg.at](http://www.randegg.at), [www.unionrandegg.at/](http://www.unionrandegg.at/), <http://>

## **Best-Practice Randegg**

### **Turnsaalsanierung**

Der Turnsaal wurde auf den neuesten Stand gebracht. Energieeinsparung durch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen

#### Projekthalt und Ziel

Der Turnsaal wurde auf den neuesten Stand gebracht. Eine Fußbodenheizung inkl. Bodenisolierung wurde vorgenommen. Die obersten Geschoßdecken wurden zusätzlich isoliert. Die Belüftung wird über die Elektrisch zu öffnenden Fenster über eine Zeitsteuerung vorgenommen. zur Optimierung der Lüftungszeiten wird eine Aufzeichnung von Temperatur Luftfeuchtigkeit und CO<sub>2</sub> (ppm) Gehalt wird vorgenommen.

#### Ablauf des Projekts

2013/14 Fertigstellung September 2014

#### Projektbeteiligung und -finanzierung

Marktgemeinde Randegg, Gemeinderat, Freiwillige und Vereine zum Abbruch von Decke, Fußboden, Geräte,.. Darlehen, Förderung Land

#### CO<sub>2</sub>-Einsparung in Tonnen

Energieausweis ist noch nicht erstellt

#### Projekterfolge

Sehr zufriedene Nutzer des Turnsaales

#### Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen

Energieeinsparung, Kostenlose Nutzung des Turnsaales für Randegger Vereine, Eröffnung im Spätherbst 2014, Tag der offenen Tür

#### Projektrelevante Webadresse

[www.randegg.at](http://www.randegg.at)